



Was Teenager über Drogen wissen sollten:



DROGEN
sind kein
Kinderspiel

Wissenschaftlich gesehen sind Drogen Substanzen, durch die Körperfunktionen beeinträchtigt oder verändert werden. Deshalb fallen unter die Definition Drogen sowohl Medikamente als auch Zigaretten, Kaffee und Alkohol. Hier wollen wir allerdings nur über illegale Drogen sprechen.

Es gibt eine Menge Gründe, warum Menschen illegale Drogen nehmen. Einige wollen damit ihren Problemen entfliehen, andere wiederum nehmen sie aus reiner Langeweile, aus Neugierde, oder einfach um sich gut zu fühlen. Manchmal ist der Drogenmissbrauch auch eine Rebellion, ein Schrei nach Aufmerksamkeit, oder man unterliegt einem Gruppenzwang, weil man "dazugehören" möchte.

Drogenmissbrauch gibt es in allen Gesellschaftsschichten. Bei Männern und Frauen, Jung und Alt, Arm und Reich, Arbeitslosen und Berufstätigen, in der Stadt und auf dem Land. Drogen kennen keine Barrieren, jeder Mensch kann betroffen sein.

Marihuana (Ganja, Shit, Pot etc.) wird in braunen Brocken verkauft und normalerweise in einer Zigarette geraucht. Amphetamine (einschließlich Metamphetamine) und Extasy werden für gewöhnlich in Pillenform verkauft, sind aber auch als Pulver erhältlich und können dann in ein Getränk gemischt werden. Diese Drogen werden einfach geschluckt. Kokain, ein weißes oder leicht bräunliches Pulver, wird durch die Nase geschnupft, während Heroin üblicherweise mit einer Nadel gespritzt wird.

Jede Droge wirkt anders auf den menschlichen Körper und jeder Mensch empfindet die Wirkung anders. Generell kann man aber sagen, dass Marihuana anfangs ein gewisses "High", also ein Hochgefühl bewirkt oder eine gewisse Benommenheit oder Schläfrigkeit auslöst, und gegen Ende sehr entspannend

wirkt. Amphetamine sorgen für einen Energieschub und man kann länger wach bleiben, arbeiten, tanzen usw. Menschen, die Kokain zum ersten Mal nehmen, beschreiben ein sehr euphorisches und glückliches Gefühl; oftmals vergisst man, dass man Hunger hat oder müde ist; jedoch halten diese Gefühle nicht lange an und viele fühlen sich danach einsam, deprimiert oder beginnen, sich krank zu fühlen. Allgemein kann man sagen, dass Menschen, die Drogen nehmen, verwirrt wirken, rote Augen haben, vermehrt schwitzen und sich nicht um ihre Äußere Erscheinung kümmern. Und natürlich besteht immer bei jeder Droge die Gefahr, süchtig zu werden.

Drogen haben auch andere körperliche Nebenwirkungen. Eine Marihuana-Zigarette beispielsweise enthält viel mehr Teer als eine normale Zigarette. Dadurch steigt das Risiko, Lungenkrebs oder andere Atemwegserkrankungen zu bekommen. Wenn man Kokain schnupft, läuft man Gefahr, die empfindlichen Nasenschleimhäute zu schädigen. Drogen mit der Nadel zu spritzen birgt die Gefahr einer Infektionskrankheit wie zum Beispiel HIV/AIDS. Generell kann Drogenmissbrauch zu einer Reihe von Gesundheitsproblemen wie Unterernährung, Herzrhythmusstörungen, Apathie und bei Frauen auch zu unregelmäßigen Monatsblutungen führen.

Studien haben gezeigt, dass Menschen, die in jungen Jahren zu Alkohol oder Zigaretten greifen, später mit einer höheren Wahrscheinlichkeit illegale Drogen ausprobieren, als jene, die nicht rauchen oder trinken.